B1 Bildung

Gremium:	Vorstand GJ Köln
Beschlussdatum:	12.01.2017
Tagesordnungspunkt:	4. Bildungspolitik in Köln

Ausbildung

In Köln gibt es immer noch zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Gerade Auszubildende können sich die immer teurer werdenden Mieten oft nicht leisten, da sie die Studierenwohnheime nicht nutzen können. Deshalb fordern wir,

a) dass die Studierendenwohnheime auch für Auszubildende geöffnet werden sollen. Um der daraus entstehenden gesteigerten Nachfrage gerecht zu werden, soll die Zahl der Wohnheime erheblich erhöht werden.

b) dass die Stadt Köln dezentral Wohnraum aufkauft und neuen schafft und den Kölner Auszubildenden günstig zur Verfügung stellt.

Viele Auszubildende sind auf die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs angewiesen. Jedoch müssen sie dafür einen unverhältnismäßig hohen Anteil ihres, oft geringen, Einkommens aufwenden. Um sie finanziell zu entlasten und Auszubildende, die den Individualverkehr nutzen, zur umweltfreundlichen Fortbewegung anzuregen, fordern wir die Einführung eines kostengünstigen Azubitickets, welches im Land NRW, mindestens jedoch im VRS-Gebiet gültig sein soll. Genaueres soll die Verwaltung prüfen. Der Preis soll sich am Semesterticket orientieren.

Schule

Die Grüne Jugend Köln unterstützt ausdrücklich die Arbeit von SchLau und spricht sich für einen Aktionstag gegen Homo- und Queerphobie an allen Kölner Schulen aus. An diesem soll Aufklärung bezüglich verschiedener sexueller sowie geschlechtlicher Identitäten stattfinden und Möglichkeit für Fragen bieten. Dadurch soll Köln einen Beitrag für Bildung, in der Vielfalt gelebt wird, leisten.

Außerdem fordern wir null Toleranz für Rassismus und Antisemitismus an Kölner Schulen. Diskriminierung, Mobbing und Gewalt auf Grund von Herkunft, Migrationsgeschichte, Religion oder Hautfarbe darf nicht als Meinung oder jugendlichen Leichtsinn abgetan, sondern muss konsequent verfolgt werden. Nur so kann Schule ein sicherer Ort für alle sein.

Gute Bildung kostet und in maroden Gebäuden und mit altmodischer Ausstattung kann nicht ideal gelernt werden. Daher setzt die Grüne Jugend Köln sich dafür ein, die Sanierung von Kölner Schulen zu einer Priorität für die Stadt zu machen.

Begründung

In unserem bildungspolitischen Monat haben wir uns als Grüne Jugend Köln mit verschieedenen Aspekten von Bildung beschäftigt und daraus verschiedene Forderungen für Köln erstellt